



Prüfling:

Jan Görtz

Gesellenstück:

Sideboard

Holzart:

Eiche massiv

Ausbilder:

**Stefan Wintgens,
Gangelt**

Als ich vor kurzem umgezogen bin, wusste ich, dass in meinem großen Wohnzimmer ein Sideboard fehlt. Das Möbelstück soll in erster Linie Stauraum für alle möglichen Gegenstände des Alltags bieten und eine große Wand schmücken.

Optisch entschied ich mich, das Sideboard aus Eiche zu gestalten, da Eiche zeitlos und modern ist. Außerdem lässt sich dazu viel kombinieren und es sorgt für eine gemütliche Atmosphäre.

In den Fronten der Türen und Schubkästen befinden sich eingefräste Griffmulden. Mittig des Sideboards befinden sich untereinander drei Schubkästen, die gezinkt und mit einem klassischen Auszug geführt werden. Rechts und links neben den Schubkästen ist je eine Tür, die mit Topfbändern gehalten wird, um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erzeugen. Hinter den Türen befindet sich mittig je ein Einlegeboden, der durch eine Einsatzfräsung und Bodenträgern gehalten wird.

Der Korpus besteht aus sechs Teilen. Die beiden Seitenteile sind wie bei der Stollenbauweise gleichzeitig die Füße, wobei das Querstück mit Fingerzinken verbunden ist, um so noch mehr Stabilität zu gewährleisten.

Der Unterboden, Oberboden und die beiden Mittelseiten werden mit Dübeln gehalten und verleimt. Für noch mehr Stabilität sorgt eine relativ dicke Rückwand die rundherum eingenetet ist.

Die Farbgebung meines Möbels wurde so gehalten, dass die Fronten der Schubkästen dunkel gebeizt und der Rest mit PUR-Natureffekt-Lack lackiert wurden. So wird das Holz geschützt und der Kontrast von hell und dunkel wirkt noch edler.

Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Tischler

**Innung
Heinsberg**